

PRESSEMITTEILUNG

BORIS BECKER GIBT EINER IMMOBILIE DER ALTERNATIVE CAPITAL INVEST IN DUBAI SEINEN NAMEN

TOWER BRANDING DER FÜHRENDEN FONDSGESELLSCHAFT ALS GARANT FÜR DEN ERFOLG – NACH FÜNF TAGEN BEREITS MEHR ALS 50 PROZENT VERKAUFT

Gütersloh, 08. Januar 2008.

19 Stockwerke hat der „Boris Becker Business Tower“ in der Business Bay in Dubai, einem der gefragtesten Standorte der arabischen Metropole. Bei dem Objekt handelt es sich um eine Büroimmobilie auf höchstem architektonischen und technischem Niveau. Ansprechendes Design der Büros und hochwertige Extras unterstreichen dieses neue Projekt, dem Becker im Rahmen des Tower Branding Konzeptes der Alternative Capital Invest, Gütersloh, und der ACI Real Estate, Dubai, Anfang des Jahres seinen Namen gegeben hat.

Nach Niki Lauda tritt nun Boris Becker als zweite „Legende“ gemeinsam mit dem Marktführer für Dubai-Immobilienfonds am Immobilienmarkt in Dubai auf. Anleger können sich ab 10.000,- Euro, zuzüglich 5% Agio, über die VI. Dubai Fonds KG indirekt an den „Legenden-Towern“ in Dubai beteiligen und konzeptionsgemäß steuerfreie Gewinne in Höhe von 12 Prozent p.a. realisieren.

Die Nachfrage nach dem Boris Becker Tower ist wie schon bei den Niki Lauda Twin Towers außergewöhnlich. So konnte die ACI Real Estate innerhalb von nur fünf Tagen bereits mehr als 50 Prozent des gesamten Towers verkaufen. Aufgrund der enormen Resonanz ist weiter davon auszugehen, dass der Boris Becker Tower ebenfalls innerhalb der nächsten Wochen vollständig verkauft sein wird, was den Anlegern der VI. Dubai Fonds KG bereits die zweite kalkulatorische Vorabausschüttung in 2010 sicherstellen würde. „Die Zusammenarbeit mit Herrn Becker hat die Vermarktung des Towers geradezu beflügelt“, so Robin Lohmann von der ACI Real Estate, Dubai, der vor wenigen Tagen zu einem der Top-Hundert-Manager der Arabischen Halbinsel gewählt wurde. Es ist beabsichtigt, die Immobilie bereits zum Ende des kommenden Jahr fertig zu stellen.

Boris Becker gilt als bekannteste deutsche Tennislegende. 1985 gewann er als erster Deutscher – und das mit erst 17 Jahren als jüngster Spieler überhaupt – die All England Championchips of Wimbledon (erneut 1986, 1989). Er siegte bei insgesamt 49 Turnieren im Einzel, darunter sechs Grand-Slam-Turnieren und holte sich weitere 15 Titel im Doppel. 1991 stieg er nach dem Sieg bei den Australien Open auf Platz Eins der Weltrangliste auf. Boris Becker machte den Tennis-Sport in Deutschland populär wie kein Anderer.